

von Eugen nach Wittenberg zurückgeführt. Napoleon eilte den Flüchtigen voraus, und kam am 18. December allein in Paris an. Bald jedoch stand er an der Spitze eines neuen Heeres, und bedrohte jetzt Preußen und Rußland; aber i. J.

1813 erließ nun Friedrich Wilhelm von Breslau aus **den Aufruf an sein Volk** zur allgemeinen Bewaffnung. Das Volk erhob sich begeistert, und außer dem regelmäßigen Heere bildete sich die Landwehr und der Landsturm. Jetzt erklärte Preußen an Frankreich den Krieg, verbündete sich mit Rußland, und auch Mecklenburg und Dessau schlossen sich ihm an. Zwar siegte Napoleon bei Lützen und zog in Dresden ein; aber nach seinem nochmaligen Siege bei Bautzen schloß sich auch Oesterreich den Verbündeten an, und der Kronprinz von Schweden landete mit Hülfstruppen. Bülow und Tauenzien siegten bei Großbeeren, Blücher an der Katzbach, Bülow bei Dennewitz, und am 18. October wurde Napoleon in der großen **Völkerschlacht bei Leipzig** völlig geschlagen und zum Rückzug gezwungen. Sachsen und Baiern traten jetzt zu den Verbündeten über; Schwarzenberg besetzte die Schweiz, Bülow Holland; Wellington drang, nachdem er die Ueberreste des französischen Heeres in Spanien vollends vernichtet hatte, nach Frankreich vor, und selbst Murat schloß sich in Italien den Verbündeten an.

Das Hauptheer der Letzteren überschritt nun den Rhein; Blücher siegte bei La Rothière, und während sich Napoleon nach wechselvollem Kampfe gegen den Rhein wandte, rückten die Verbündeten gegen Paris vor (Talleyrand). Nach der Erstürmung des Montmartre erfolgte am 31. März

1814 **der Einzug der verbündeten Monarchen in Paris**; Napoleon wurde vom Senat für abgesetzt erklärt und gezwungen, zu Fontainebleau seine Abdankung zu unterzeichnen. Am 3. Mai kam er auf Elba an, das ihm als souveraines Besizthum zuertheilt war, an demselben Tage, wo Ludwig XVIII., der nun den französischen Thron bestieg, seinen Einzug in Paris hielt. Derselbe gab durch die constitutionelle Charte Frankreich eine neue Verfassung, und es bekam nun durch den **Frieden zu Paris** wieder die Gränzen, welche es im Jahre 1792 gehabt hatte. Alle Monarchen und auch der Papst erhielten ihre früheren Besitzungen wieder; nur Murat behielt Neapel; Holland und Belgien aber kamen an das Haus Orlanien als Königreich.

§. 151.

**Napoleons Wiedererhebung und Untergang.**

— Während die Monarchen und Gesandten der europäischen Staaten in Wien zu einem Congress versammelt waren, um